

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreis bei täglich normaler Zustellung pro Jahr monatlich RM. 3,30, durch Zahlung RM. 3,30 einzeln, 47,00 Wpl. Wochensatz (ohne Postgebühren) bei 10 Wpl., außerdem Berlin, Wochensatz 10 Wpl., außerdem Berlin mit Wochensatz 15 Wpl.

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-III, Marienstraße 18/19, Fernruf 25241. Postfachkonto 1008 Dresden. Dies Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden und des Stadtschreibers beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlagspreis 11. Reichsmark Nr. 6; Wochensatz 4 Reichsmark. Die Reichsmark ist gesetzlich festgelegt. Die Reichsmark ist gesetzlich festgelegt. Die Reichsmark ist gesetzlich festgelegt.

## Sowjetrussisches Kanonenboot versenkt:

# Schweres Gefecht mit Japanern am Amur

## Neuer schärfster Protest Tokio in Moskau

Tokio, 30. Juni.

Nach einem Bericht der japanischen Avantgardearmee ist es in der Nähe der von Sowjettruppen widerrechtlich besetzten Amurinseln Sennusa und Bohshoi zu einem schweren Gefecht zwischen drei sowjetrussischen Kanonenbooten und einer mandchurisch-japanischen Grenzwache gekommen. Bei dem Kampfe wurde ein Sowjetkanonenboot versenkt und ein anderes schwer beschädigt.

Die japanische Regierung hat gegen diese neuen sowjetrussischen Übergriffe noch einmal scharfsten Protest eingelegt und ersuchte Gegenmaßnahmen angefordert, falls die Japanerungen Litwinow-Hinterlassene in Zukunft nicht eingehalten würden. Die Geduld Japans gegenüber den häufigen sowjetrussischen Provokationen sei am Ende.

Wegen des Zwischenfalls auf dem Amur hat das japanische auswärtige Amt folgende Erklärung abgegeben: Die Lage auf dem Amur an der mandchurisch-sowjetrussischen Grenze war schon lange deswegen sehr gespannt, weil die sowjetrussischen Truppen die beiden Inseln Sennusa und Bohshoi besetzten, um den Wasserweg zu schließen. Aber da der sowjetrussische Außenminister Litwinow auf den scharfsten Protest der japanischen Regierung hin dem japanischen Botschafter Shigemitsu gegenüber die Zurückziehung der Streitkräfte versprochen, haben die Lage einseitig beruhigt worden zu sein.

Dieses Versprechen ist selber von der sowjetrussischen Seite nicht eingehalten worden. Die sowjetrussischen Truppen, die die Inseln besetzten, zogen sich nämlich nicht zurück, sie nahmen sogar eine provokierende Haltung ein. Ausgerechnet dieser Sachlage waren die japanisch-mandchurischen Grenzschutztruppen dazu gezwungen, ihrerseits auch Selbstverteidigungsmaßnahmen zu treffen, was schließlich zu diesem bedauerlichen Zwischenfall führte. Die japanische Regierung bedauert sehr diese unehrliche Haltung der Sowjetregierung und hofft, daß die Sowjets so bald wie möglich ihre Streitkräfte zurückziehen, um den Zustand nicht weiter zu verschlechtern.

Die Ereignisse am Amur zeigen erneut, was von sowjetrussischen Zusicherungen zu halten ist. Sie sind kaum als ein

Berserkeln unterer Kommandostellen zu betrachten, da die Aktion über ein ausgeklügeltes Nachrichtenetz verfügt und die Organe im Fernen Osten bereits von den Abmachungen zwischen dem japanischen Botschafter in Moskau Shigemitsu und dem Außenminister Litwinow-Hinterlassene unterrichtet sein mußten. Es handelt sich also um eine ganz bewusste Provokation. Dafür spricht auch, daß die von Litwinow ausgesagte Zurückziehung der Sowjettruppen nicht erfolgte, sondern im Gegenteil weitere rote Streitkräfte am Amur zusammengezogen wurden. Es ist ja ein bekannter Grundsatz der bolschewistischen Lehre, daß Abmachungen mit nicht-sowjetischen Staaten nicht binden. So hält sich der Krim ja auch nicht an die Bestimmungen des Nicht-Einmischungsabkommens, obwohl die Vertreter der Räterepublik im Nicht-Einmischungsabkommen. Wie in Europa, so ruff im Fernen Osten Moskau Zwischenfälle hervor als gemerkschaftlicher Unruhestifter. Nichts als die Ausschläge der Bolschewisten in Europa gegen Deutschland und Italien, so in Ostasien gegen Japan, das mit dem Deutschen Reich ein Abkommen zur Bekämpfung des Bolschewismus geschlossen hat. Japan wird die gebührende Antwort zu erteilen wissen. In den Völkern Ostasiens dürfte der neue Reichsdruck Moskaus unangenehm empfunden werden, da er wieder unter Beweis stellt, daß das Gesicht des Bolschewismus überall dieselbe ist. Vermutlich wird man aber wieder mit Entschuldigungsgründen schnell bei der Hand sein.

Einen weiteren politischen Hintergrund erhält der bolschewistische Überfall auf japanische Grenztruppen noch dadurch, daß zur Zeit zwischen England und Japan Verhandlungen schweben, die ein besseres Einverständnis zwischen diesen beiden Staaten herbeiführen sollen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Schiffe am Amur das Ziel verfolgen, die den Bolschewisten unerwünschten Beziehungen in London mit einer verstärkten Spannung zwischen Moskau und Tokio zu belasten.

## Internationale II bis IV

Die Zweite und die Dritte Internationale haben sich auf französischem Boden zusammengesetzt, um ein gemeinsames Vorgehen in der spanischen Frage zu beraten. Sie fordern die aktive Einmischung zugunsten der Valencia-Bolschewisten. Das sind keineswegs Beschlüsse, die lediglich auf dem Papier stehenbleiben, sondern sie werden ihre praktischen Folgen haben. Eine der wichtigsten europäischen Regierungen wird ja von einer Mehrheit gestützt, in der Sozialisten und Kommunisten das Übergewicht besitzen, und die Hochburgen der „Demokratie“ zeichnen sich alle dadurch aus, daß in ihnen zum mindesten die Zweite Internationale über einen tiefgreifenden Einfluß verfügt. Damit paart sich durchweg auch die Freundschaft zur Dritten Internationale, die offen bekundet wird. Auch in den Beschlüssen von Annemasse kommt die geistige Verwandtschaft zum Ausdruck. Sozialisten und Kommunisten berufen sich auf Karl Marx, und mögen sich die Bonzokratien zeitweise auch noch so sehr bedeckt haben, so ist doch zwischen Zweiter und Dritter Internationale noch nie ein wirklicher Kampf zu verzeichnen gewesen. Beide verfechten den Klassenkampf; beider Lied ist die „Internationale“, die angeblich das Menschenrecht erkämpfen soll. Ein Wort wir es auch in den deutschen Strahlen. Die heranwachsende Generation kennt es zum Glück überhaupt nicht mehr und weiß höchstens, daß es die amtliche Hymne der Sowjetrepublik ist. Als solche wurde die Internationale aus Gründen der internationalen Öffentlichkeit auch bei der großen Königsparade der englischen Flotte beim Vorbeifahren des bolschewistischen Schiffes gespielt. Nicht von der deutschen Marinekapelle; diese begab sich vielmehr unter Deck, als der Arsenal mit der Hammer- und Sichel-Flagge die deutsche Abordnung passierte. Ein ungläubiger Schrei lag für uns in dem Refrain: „... erkämpft das Menschenrecht.“ Wir bliden nach Rußland und Spanien, verfolgen aber auch in der ganzen übrigen Welt, wie Streik, Aufruhr, Raub, Brandstiftung und politischer Mord die Formen des bolschewistischen Kampfes sind. Heute schon haben diese Methoden mehr Tote auf dem Gewissen, als im gesamten Weltkrieg an allen Fronten gefallen sind. Dabei sind von den sowjetrussischen Jähren nur die über zwei Millionen offiziellen Tote berücksichtigt; nicht aber enthalten die Aufstellungen die Millionen von Verhungerten, und nicht die in den Zwangsarbeitslagern langsam zu Tode Gequälten. Und immer noch marschieren in zahlreichen Ländern irreführende Arbeiter nach der Melodie des Grauens: „Erkämpft das Menschenrecht“....

Die Zweite Internationale hat sich durch die Beschlüsse von Annemasse für die Ziele des Bolschewismus einzusetzen lassen. Die Moskauer Volksfronttaktik trug also hier erneut ihre Früchte. Als Adolf Hitler den Spieß der Nazis in Deutschland gerichtet, da war das die verhängnisvolle Niederlage, die dem Gedanken der Internationale des Proletariats jemals bereitet wurde, und sie trat mit besonderer Wucht den Weltbolschewismus. Von Stund an änderte dieser seine Taktik. Nun begann er außerhalb Sowjetrußlands, sich nach Möglichkeit zu tarnen. Um handlungsfähig zu werden, vollzog Sowjetrußland den Eintritt in den Völkerbund, den derselbe Litwinow, der alsbald in Genf sich vorzutragen verstand, vorher jahrelang mit schwersten Schwähungen bedacht hatte. Die unbegründete Furcht Frankreichs und der Tschechoslowakei vor einem wiedererwarteten Deutschland brachte Moskau die Sowjetpakt ein, und die Abneigung gegen den Faschismus öffnete den Sowjetrussen auf der Konferenz von Montreux die Darbanellen, so daß die bolschewistischen Streitkräfte des Schwarzen Meeres seitdem im Mittelmeer und anderswo verwendet werden können. Die Kommintern aber vollzog die Schwenkung zur Volksfronttaktik, die Andienung an die Zweite Internationale. Sie ging dabei von der Erwägung aus, daß die Kommunisten in den betreffenden Ländern zwar rührig, aber bisher keine Widerarbeiten waren, die keine Aussicht hatten, für sich allein in absehbarer Zeit auf parlamentarischem Wege oder auf dem Revolutionsweg das Heft in die Hand zu bekommen. Als Schrittmaßstab jedoch sollten ihr fortan in verstärktem Maße die Sozialisten dienen. Das Fernziel blieb die Weltrevolution, getreu dem Satze Lenin: „Die Gründung der Dritten Internationale ist nichts weiter als der erste Grad der internationalen Sowjetrepublik und des Sieges des Kommunismus in der ganzen Welt.“

Aus dem Volksfronttreiben der dritten steht zur Zeit eine andere Internationale den Vorteil, nämlich die vier. Diese wurde von Trozki-Braunstein gegründet, nachdem er ins Exil gegangen war, denn er sah die Bedrohlichkeit, sich ein politisches Machsinstrument zu schaffen, um international den Kampf gegen den Stalin-Russ in Sowjetrußland führen zu können. Für die Trozkiisten oder, wie sie sich auch nennen, die „Lenin-Bolschewisten“, ist Stalin, der Ljow und Dutsch und wie die Verleugner Moskaus als

## Das Ermächtigungsgesetz im Senat angenommen

Zwischenfall um Kurjol - Chauteemps mahnt zur Versöhnlichkeit

Paris, 30. Juni.

Der Senat hat das Ermächtigungsgesetz mit 167 gegen 82 Stimmen angenommen.

Die Ermächtigungsbekanntmachung des Senats, in der die Ansprache über die Ermächtigungsvorlage begann, führte erneut zu einem Zwischenfall. Der Berichterstatter des Finanzausschusses des Senats, Abel Gardey, empfahl zwar in seiner Rede die Annahme der Ermächtigungsvorlage, kritisierte aber in scharfer Weise die Finanzpolitik der bisherigen Regierung. Der Senat beschloß darauf, die Rede Gardeys in ganz Frankreich öffentlich anzuhängen. Der frühere sozialistische Finanzminister E. Kurjol schloß sich durch diesen Beschluß des Senats, persönlich getroffen und verließ die Sitzung.

Nach 17 Uhr wurde die Senatssitzung fortgesetzt. Staatsminister Blum nahm neben dem Ministerpräsidenten Chauteemps Platz. Der Berichterstatter des Finanzausschusses, Gardey, gab eine kurze Erklärung ab, in der er ausdrückte, daß ihm der Beschluß, seinen Bericht in ganz Frankreich öffentlich anzuhängen, seinen Bericht in ganz Frankreich öffentlich anzuhängen zu lassen, sehr gerührt habe. Er bitte den Senat jedoch, den Beschluß rückgängig zu machen, da er eine Spannung zwischen beiden Kammern vermeiden wolle. Der Senat beschloß darauf, dem Wunsch des Berichterstatters zu entsprechen. Bald darauf erschien Justizminister Vincent Kurjol wieder in der Sitzung.

Ministerpräsident Chauteemps verwies darauf, daß die Ermächtigungsvorlage zwei Seiten habe, eine technische, zu der der Finanzminister alles Notwendige mit brutaler Offenheit gesagt habe, und eine politische. Chauteemps betonte, daß die Regierungsumbildung nicht durch einen Wechsel der Mehrheit in der Kammer, sondern durch einen Streit zwischen beiden Kammern hervorgerufen worden sei. In der jetzigen Regierung läge ein großer Teil der bisherigen Rabinetsmitglieder. Man solle sich also nicht polemisch gegen die frühere Regierung wenden. In diesem Zusammenhang stellte er Leon Blum unter dem Vorwand der Unklarheit und einem Gemurmel der Rechten das Zeugnis aus, daß er in allen schwierigen Fragen, vor allem im spanischen Konflikt, und bei den ersten sozialen Streitigkeiten einen klaren Blick und nationalen Geist gezeigt habe. Die finanzielle Lage sei ernst. Es müsse eine umfassende Befragung, die von Doumer

set, in Angriff genommen werden. Er könne feststellen, daß die Regierung einmütig und vollkommen solidarisch sei. Chauteemps schloß mit einem Aufruf zur versöhnlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Kammern.

## Die Franken-Abwertungsverordnung

Neuer Goldgehalt noch nicht festgesetzt

Paris, 30. Juni.

Finanzminister Bonnet hat dem Präsidenten der Republik eine Verordnung zur Unterzeichnung vorgelegt, die folgendes bestimmt:

Die Bestimmungen des Artikels 2 und des ersten Absatzes des Artikels 3 des Währungsgesetzes vom 1. Oktober 1936 werden durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Artikel 2: Der neue Goldgehalt des Franken, die französische Währungseinheit, wird später durch eine im Ministerrat beschlossene Verordnung festgesetzt. Die Bestimmungen der Goldumrechnung der Banknoten der Bank von Frankreich werden auch durch eine im Ministerrat zu beschließende Verordnung festgelegt.

Artikel 3, Absatz 1: Bis zum Inkrafttreten der ersten, im vorhergehenden Artikel vorgesehenen Verordnung wird ein Währungsstabilisierungsfonds die Aufgabe haben, die Beziehungen zwischen dem Franken und den fremden Währungen zu regeln.

## Deutsch wieder Böse in Frankreich

Paris, 30. Juni.

Am Mittwoch um 10 Uhr traten die Mitglieder der Regierung Chauteemps unter dem Vorsitz des Präsidenten der Republik zu einem Ministerrat zusammen. Während der Ministerrat tagt, wird bekannt, daß die Worte am Donnerstag wieder geduldet sein wird.

Der neuernannte Vizepräsident der Reichsregierung, den die Bank von Frankreich dem Staat gewährt kann, ist auf 15 Milliarden Franken angesetzt.

Heiden, Herrscher am Proletariat. Sie sehen links von den Kommunisten, die den Volksfront-Weisungen nach folgen...

lischen Volkscharakter kennt, wird die Frage verneint. Noch niemals hat es in der russischen Geschichte einen großen...

Außerkraftsetzens, Entgegenstehende Bestimmungen treten für die Dauer dieser Verordnung außer Kraft. Kein Mißbrauch der Kirchen zu Wahlzwecken

Zwei Verordnungen des Reichskirchenministers

Bereinigung des kirchlichen Finanzwesens - Keine Wahlversammlungen in Kirchen

Berlin, 30. Juni.

Der Reichskirchenminister hat zwei neue Verordnungen erlassen.

In der 16. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Sicherung der deutschen evangelischen Kirche...

Bildung von Finanzabteilungen

Nach § 1 bildet der Reichskirchenminister für die kirchlichen Angelegenheiten bei der deutschen evangelischen Kirchenkanzlei...

§ 2 bestimmt, daß die Finanzabteilung die Vermögensverwaltung der Kirche leitet, für deren Bezirk sie gebildet ist.

Nach § 3 liegt es der Finanzabteilung ob, dafür Sorge zu tragen, daß alle öffentlichen Belangen entsprechende ordnungsmäßige Verwaltung gewährleistet bleibt...

In den Landeskirchen nimmt nach § 4 die Finanzabteilung die kirchliche Aufsicht über die Verwaltung des Vermögens...

Der Vorsitzende der Finanzabteilung kann, wie in § 5 bestimmt wird, die Erledigung einzelner Angelegenheiten einem Mitglied der Finanzabteilung übertragen.

Die Finanzabteilung kann nach § 6 im Rahmen ihrer Befugnisse rechtsverbindliche Anordnungen treffen.

Nach § 7 hat sich die Finanzabteilung in enger Fühlung mit der zuständigen Kirchenleitung zu halten.

Die Finanzabteilung bei der deutschen evangelischen Kirchenkanzlei hat gemäß § 8 durchgängige Fühlungnahme mit den Finanzabteilungen der

Landeskirchen darauf hinzuwirken, daß die Vermögensverwaltung der Landeskirchen einfacher und einheitlicher wird.

§ 9 bestimmt, daß die Finanzabteilung den Reichskirchenminister für die kirchlichen Angelegenheiten über die Finanzlage zu unterrichten hat.

Die Verordnung tritt nach § 10 mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Das „Lautenmal reichsdeutscher Mundarten“ dem Führer überreicht

Berlin, 30. Juni.

Am 30. Juni empfing der Führer in der Reichskanzlei den Reichsdeutscher Mundarten-Verein...

Die Auffindung der Gebeine Heinrichs I.

Berlin, 30. Juni.

Dem „Schwarzen Korps“, der Zeitung der Schuttpfleger der NSDAP, wird folgendes gemeldet: Am 2. Juli 1936 wurde der Reichsführer H. Heinrich im Alter...

wertvolles Fundergebnis. Die mikroskopische, chemische und verographische Untersuchung...

Der Führer beichtigt französische Kunst

Berlin, 30. Juni.

Der Führer und Reichskanzler hat am Mittwochvormittag die Ausstellung französischer Kunst...

Der Führer wohnte am Mittwochabend der Aufführung der Oper „Tiefland“ im Deutschen Opernhaus bei.

Hauptamtsleiter Hilgenfeldt 40 Jahre

Berlin, 30. Juni.

Hauptamtsleiter Erich Hilgenfeldt, der am sozialen Aufbau der nationalsozialistischen Deutschland...

Irland protestiert in Valencia

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung Berlin, 30. Juni.

Nach Londoner Meldungen hat die Valera, der Präsident der irischen Freistaates, eine genaue Untersuchung über den Vordringlichkeit...

Generalfeldmarschall v. Blomberg beichtigt Gönner

Generalfeldmarschall v. Blomberg beichtigt Gönner. Reichsminister General v. Blomberg...

Der kanadische Ministerpräsident bei Reichstag. Zu Ehren des in Berlin weilenden Ministerpräsidenten von Kanada...

Britisches Bombenfestang abgeklärt. In der Ortschaft Shropshire stürzte am Mittwochmorgen ein Bombenfestang der britischen Luftwaffe ab...

Neue schwere Kämpfe an der indischen Nordwestgrenze. 28 Tote. An der indischen Nordwestgrenze ist es wiederum zu schweren Kämpfen zwischen Eingeborenen und britischen Truppen gekommen...

Außenpolitik vor dem britischen Kabinett

Die spanische Frage - Besorgnis über Frankreichs Währungsmaßnahmen

London, 30. Juni.

Das britische Kabinett trat am Mittwochvormittag zu einer Sitzung zusammen, in der hauptsächlich außenpolitische Fragen behandelt wurden.

In London waren die Ansichten in der spanischen Frage am Mittwoch durchaus geteilt. Während ein Teil der Meinungen dahingehit, daß mit dem Zusammenbruch des Weltmarktes...

Die französischen Währungsmaßnahmen haben in London selbstverständlich beträchtliche Besorgnis ausgelöst, und es erhebt sich die Frage...

Der Bericht über Palästina ist in der Kabinettbesprechung verabschiedet worden und wird nunmehr in Druck geben.









Kunstradio

Donnerstag, den 1. Juli

Reichsfender Leipzig / Sender Dresden

- 8,30: Frühnachrichten... 9,00: Aus Berlin: Morgenruf, Reichsweitensender... 11,30: Zeit für den Arbeitenden... 13,00: Aus Leipzig... 15,00: Aus Dresden... 17,00: Aus Leipzig... 19,00: Aus Dresden... 21,00: Aus Leipzig... 22,30: Aus Dresden...

Deutschlandsender

- 8,00: Mordenspiel, Morgenruf, Wetterbericht... 10,00: Aus Berlin: Morgenruf, Reichsweitensender... 11,30: Aus Leipzig... 13,00: Aus Dresden... 14,00: Aus Leipzig... 15,45: Aus Dresden... 16,00: Aus Leipzig... 17,30: Aus Dresden... 18,45: Aus Leipzig... 19,00: Aus Dresden... 21,00: Aus Leipzig... 22,30: Aus Dresden...

Was wollen wir heute noch hören?

- 18,00: Musik (Jazz, Opern...), 19,00: Musik (Jazz, Opern...), 20,00: Musik (Jazz, Opern...), 21,00: Musik (Jazz, Opern...), 22,00: Musik (Jazz, Opern...), 23,00: Musik (Jazz, Opern...)

Ein Anton-Günther-Ring gegründet

21 ergebirgische Mundartdichter und Schriftsteller haben dem Rufe des Volksbildungsbeauftragten im Heimatwert Sachsen für das Erzgebirge, Kreisleiter Bogelfang, Folge geleistet und sich im „Heimatwert Sachsen“ zusammengeschlossen... Ein Anton-Günther-Ring gegründet...

Parole für den Betriebsappell

am Freitag Die Reinheit des Einfaches, die Breite des Horizontes ist auch allein entscheidend. Alfred Baumeister.

Rekord in's RESIDENZ-KAUFHAUS. SOMMERSTOFFE, STRÜMPFE, DAMENWÄSCHE, HERRENARTIKEL, TRIKOTAGEN, BADEWÄSCHE. Includes illustrations of women in fashion, shoes, and hats with price tags.

Vertical text on the left edge of the advertisement, including 'Beträger', 'Werbung', 'Güter', 'Textil', 'Kaufhaus', 'Wäsche', 'Herrenartikeln', 'Schuhe', 'Hüte'.









# Wirtschafts- und Börsenteil

Donnerstag, 1. Juli 1937

Dresdner Nachrichten

Jr. 303 Seite 11

## Gesicherte Brotversorgung

### Maßnahmen in der Getreidewirtschaft

Wit den auf dem Getreidegebiet im Laufe des letzten Jahres getroffenen Maßnahmen ist es gelungen, die Produktionsmengen zu erhöhen, die in den vorläufigen Voraussichten die neue Ernte zu gewährleisten. Für das neue Getreidewirtschaftsjahr werden die zur Zeit geltenden Maßnahmen teils aufrechterhalten, teils weiter ausgebaut.

In der Verordnung zur Regelung der Getreidewirtschaft für den Wirtschaftsjahr 1937/38 vom 23. März 1937 ist bestimmt, daß für den Verkauf von inländischem Weizen, Roggen und Futtergerste in dem kommenden Wirtschaftsjahr die gleichen Erzeugerpreise gelten wie in dem jetzt abgeschlossenen Wirtschaftsjahr; die Erzeugerpreise für ausländischen Roggen sind in der gleichen Verordnung um 20 RM für die Tonne über die Preise des Wirtschaftsjahres 1936/37 erhöht worden.

Die letzte Ausmaßung sowohl für Roggen als auch für Weizen wird beibehalten und außerdem wird das Weizen- und Weizenmehl in dem Maße gestreckt werden, wie es bei Erhaltung guter Nachschlagslage möglich ist.

Durch eine Verordnung zur Ergänzung des Erlasses vom 23. März 1937 ist bestimmt, daß Brotkräftigkeit an dem auf die Herstellung folgenden Tage in den Bäckereien geprüft werden darf.

## Beschnittener Sommerschlußverkauf

### Textilwaren ohne Modellschwankungen vom Verkauf ausgenommen

Eine im Reichsanzeiger zur Veröffentlichung kommende Anordnung des Reichswirtschaftsministers schließt auch in diesem Jahre wieder eine Anzahl von Waren des Textilwarengebietes von den Sommerschlußverkäufen aus.

## Devisenkurse

Table with exchange rates for various currencies including London, Paris, Berlin, and others, listing rates for different types of bills and deposits.

## Weltwirtschaft braucht Kapitalverkehr

### Die Gruppensitzungen am dritten Tage des Berliner IHK-Kongresses

Am dritten Tage des Kongresses der IHK besaßte sich die Gruppe Finanzen, Industrie und Handel mit der Frage des internationalen Kreditverkehrs.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef P. Sachs (Deutschland), untersuchte die Rolle, die der Kredit- und Kapitalverkehr im Aufbau des Welthandels und der Weltwirtschaft eingenommen hatte.

Die Gruppensitzung des Ausschusses für den Cufftransport-Ausflusses legte einen Entschließungsentwurf vor.

Der Vorsitzende des Ausschusses für internationale Handelsrechtsfragen sprach über die Entwicklung des internationalen Handelsrechts.

## Kraftfahrzeug-Versicherung wird gesenkt

### Verbesserte Straßen, Verkehrserziehung und neue Straßenordnung ermöglichen Abschlag

Die DAF-Versicherungsgesellschaften als zweitgrößte Versicherungsgruppe des europäischen Festlandes haben sich ganz als Beauftragte ihrer Versicherten, auf die Kraftfahrzeugversicherung übergehend, bedankt.

Die DAF-Versicherungsgruppe des europäischen Festlandes hat sich ganz als Beauftragte ihrer Versicherten, auf die Kraftfahrzeugversicherung übergehend, bedankt.

So sei beabsichtigt, eine 20%ige bis 25%ige Prämienensenkung in der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung unter gewissen Voraussetzungen und unter vorläufigem Ausschluß der Fernverkehrs- und Lastkraftwagen durchzuführen.

Die zweite Sitzung der Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Die Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Die Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Die Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Die Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Die Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

Die Gruppe Abhängorganisation unter dem Vorsitz von Otto D. Schäfer (Berlin) besaßte sich erneut mit der Untersuchung der Probleme des Einzelhandels.

kosten, und 5. die Versicherungsgemeinschaft aller Parteien der Kraftfahrzeugversicherung.

Dah allein die Tat entscheidend, gelte auch für ein anderes Gebiet, nämlich die Prämienrücklage in der Kraftfahrzeugversicherung, die bisher ersparnd ohne Ergebnis behandelt wurde.

## Befreiung vom Importzwang

### Oberst Cöb vor der Hauptversammlung des VDJ

Der Chef des Amtes für deutsche Roh- und Werkstoffe beim Reichswirtschaftsministerium, Oberst des Generalstabes Cöb, sprach am Mittwoch vor der Hauptversammlung des Vereins Deutscher Ingenieure nach der Entscheidung und Bedeutung des vierjährigen Planes.

Oberst Cöb zeichnete sodann in knappen Strichen unsere Rohstofflage im Zusammenhang mit den Aufgaben, die sich für den deutschen Ingenieur auf den einzelnen Gebieten ergeben.

Der vierjährige Plan sei nicht außenhandelsfremdlich, seine Erzeugnisse würden zum Export freigegeben, wo es nur irgend ginge.

## Deutsche Wolle für Uniformen

### Anordnung über die Verwendung bei öffentlichen Amtsträgern

Im Reichsanzeiger vom 29. Juni ist eine Anordnung des Reichswirtschaftsministers veröffentlicht, in der folgendes bestimmt wird:

## Berliner Schluß- und Nachbörse vom 30. Juni

Im Verlauf des 30. Juni zeigte sich die Oberhand der Kurzanleger, der Kursanstieg vollzog sich in ruhigen Bahnen.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Rhein-Mainische Börse Frankfurt vom 30. Juni

Am Abend des 30. Juni wurde der Rhein-Mainische Aktienmarkt...

Kurze:

Bestandteile des Rhein-Mainischen Aktienmarktes...

Hapag im Wiederaufstieg

Aus der Hauptversammlung der Hapag... die Hauptversammlung der Hapag...

Ueberalterung der Schiffslage

Ueberalterung der Schiffslage... durch die zunehmende Bauzeit...

Zeit 1933 hat die Hapag nur ein Schiff neu gebaut...

Wir sind auch finanziell in der Lage, das Bauprogramm...

Die Neubaufträge in der letzten Zeit sind vorwiegend...

In den Jahren des Bauprogramms (1931)...

Erneuerung des Flotes von der „Korbe“

Das Flote der „Korbe“ wird erneuert...

Obwohl im Jahre 1936 auch in den ersten fünf Monaten...

Ueberblick der Einnahmen über die Handelsabteilung

Die Einnahmen der Handelsabteilung...

Regierung gegen tschechisches Papierkartell

Nach einer Mitteilung des tschechischen Handelsministeriums...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Klienten-Gesellschaft Gläserne Werke Dresden

Der Jahresabschluss 1936 weist nach Erneuerung...

Carl Hamel KG, Schwan bei Chemnitz

Die Gesellschaft konnte sich wesentlich an dem Ausbau...

Union Minière du Haut Katanga

Nach Abzug verschiedener Kosten und Abschreibungen...

Der Geschäftsbericht der Compagnie du Katanga...

Sammergarn-Spinnerei Düsseldorf

Es verbleibt einschließlich 0,02 Mill. Reichsmark...

Hamburger Warenmarkt vom 30. Juni

Kaffee: Es kam wieder an aufstrebendsten...

Hamburger Warenmarkt vom 30. Juni

Raffinierter Zucker: Es kam wieder an aufstrebendsten...

Hamburger Warenmarkt vom 30. Juni

Die Preise für verschiedene Waren...

Keramische Werke AG I. 2., Berlin

Die Gesellschaft weist zum 31. Mai in ihrer Liquidations-

Hauptversammlungen

Elektrizitätswerk Betriebs-AG, Dresden

Die Hauptversammlung genehmigte ohne Ausnahme...

Georg Thielen AG, Dresden

Die Hauptversammlung beschloss die Festlegung...

C. G. Roeder AG Leipzig

Die Hauptversammlung beschloss Kapitalerhöhung...

Verschiedenes

Erhöhung der Nordatlantik-Passageraten

Gewürze: Markt- und Preislage unverändert...

Berliner amtliche Notierung für Mehl...

Hamburg, 30. Juni, Banca v. Straits...

Bombay, 30. Juni, Silber (Vence le Unai)...

Wien, 30. Juni, Baumwolle (Sch.)...

Wien, 30. Juni, Silber (Vence le Unai)...

Wien, 30. Juni, Silber (Vence le Unai)...

Wien, 30. Juni, Silber (Vence le Unai)...

Amerikanische Warenmärkte

Table with multiple columns showing market data for various goods like wheat, sugar, and oil in different currencies.

Familien-Nachrichten

Osmar Thomas. Nach Vollendung seines 80. Lebensjahres... Osmar Thomas, Dresden.

Die glückliche Geburt unserer zweiten Tochter Adelheid Maria zeigen in Dankbarkeit an Friedrich-Carl Graup und Frau Christel geb. Lieberknecht

Am 27. Juni verließ mich mein treuerster Mann und Vater, unser lieber Bruder und Schwager Dr. Rudolf Kürsten

Schöne Sechsfamilienhaus in ruhiger, sonniger Wohnlage in Dr.-Böhler, herrl. Aussicht, guter Zust.

Alt werden, aber gesund bleiben... wer möchte das nicht? Ein Lebensabend, der von Altersbeschwerden, Schwäche...



Table with 2 columns: AUTOVERLEIH and BÜROMASCHINEN. Lists various vehicles and office machines with their prices and specifications.

Kühe und Kalben... Aus am Freitag, dem 2. Juli, einlaufenden frischen Transporten stellen wir eine große Auswahl Origin. ostpreussisch-Holländer...

Amtliche Bekanntmachungen

Neubau des Verwaltungsgebäudes der Landesbank... Erläuterung des Verbands an Kraft- und Schmierstoffen in Dresden... Die Erhebung erstreckt sich auf alle ortsfesten und ortsbeweglichen Verbrennungsmotoren...

Stellen-Angebote... Garagen frei!... Miet-Angebote...

Stellen-Angebote... Hilfskraft für Büro... Sausmädchen... Mädchen...

Bezugsbalder preisw. zu verkaufen... Liebertragung des Vermögens... Grundstück...



Wir führen Wissen.

